

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 24. October 1848.

Inhalt.

Armensache. — Verzeichniß der Gebornen. — 35 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armensache. Der Stärkefabrikant Hr. Schmidt
ist auf seinen Antrag als Bezirksvorsteher des 20. Be-
zirks entlassen. An seine Stelle ist der Hospitals-Ins-
pector Herr D u a r g zum Bezirksvorsteher gewählt.
Halle, den 18. October 1848.

Der Magistrat.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.
August. Sept. Oct. 1848.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 21. Septbr. dem Schuh-
machermeister Trolle ein S., August Carl Robert.
(Nr. 888.) — Den 24. dem Schuhmachermeister Kei-
nicke eine T., Ida Caroline. (Nr. 1445.) — Den 25.
dem Zimmermann Leonhardt eine T., Christiane
Caroline. (Nr. 1050.)

Ulrichsparochie: Den 19. Sept. dem Stellmacher
Einicke ein S., Gustav Adolph. (Nr. 1562.)

- Moritzparochie:** Den 18. Aug. dem Maurermeister Lange ein S., Hermann Emil Eugen. (Nr. 539.) — Den 19. Septbr. dem Schneidermeister Köder eine T., Charlotte Marie Friederike. (Nr. 626.) — Dem Salzfieder Wachsmuth eine T., Joh. Friederike Christiane. (Nr. 632.) — Dem Fabrikarbeiter Schimpf eine T., Friederike Emilie Marie Theres. (Nr. 611.) — Den 27. dem Schuhmachermeister Böhme eine T., Aug. Louise Caroline Rudolphine. (Nr. 665.) — Den 29. ein unehel. S. (Nr. 2119.) — Den 5. Oct. dem Weißgerbermeister Höfer eine T., Marie Emilie. (Nr. 2141.)
- Domkirche:** Den 17. August dem Buchhalter Rosenzweig ein S., Georg Ernst. (Nr. 1640.) — Den 26. Sept. dem Gerichtsboten Legius ein S., Friedrich Wilhelm Berthold. (Nr. 1078.)
- Glauch:** Den 1. Septbr. dem Fabrikarbeiter Bugzmann eine T., Marie Emilie. (Nr. 2014.) — Den 27. dem Schuhmachermeister Mehlhose genannt Tausmann ein S., Carl Christian Hermann. (Nr. 1949.) — Den 16. Oct. dem Handarbeiter Schulze ein S. todtgeb. (Nr. 1664.)

b) Getraete.

- Marienparochie:** Den 15. Oct. der Fabrikarbeiter Gellert mit J. Ch. f. Obst. — Den 18. der Bäcker Biedermann mit L. A. A. Schulz.
- Ulrichsparochie:** Den 13. October der Musikus Müller mit J. E. M. Kirchner.
- Moritzparochie:** Den 15. October der Handarbeiter Beyer mit J. M. Ch. Friedrich.
- Domkirche:** Den 16. Oct. der Professor Dr. Steinberg mit T. Schweigger-Seidel.
- Glauch:** Den 15. Octbr. der Handarbeiter Serbe mit M. A. Körting.

c) Gestorbene.

- Marienparochie:** Den 11. Octbr. der Kaufmann Korn, alt 51 J. 10 M. Lungenleiden. — Des Hofeisters Heinrich Wittwe, alt 68 J. 9 M. Lungen- schwindsuch. — Den 15. des Seilermeisters Heinecke

Ghefrau, alt 33 J. Schwindsucht. — Den 16. der
Cossath Ohme aus Teutschenthal, alt 77 J. 2 M.
Altersschwäche.

Ulrichsparochie: Den 14. Oct. des Müllers Gell-
horn nachgel. F., Ida Ottilie Amalie, alt 19 Jahr.
Herzentzündung.

Moritzparochie: Den 9. Oct. der Tischlergeselle Frie-
drich Heinrich Milowsky, alt 24 J. 6 M. Nerven-
fieber. — Des emeritirten Schullehrers Jahn Tochter,
Thetta, alt 18 J. 3 M., an genommenem Gifte.

Neumarkt: Den 10. Octbr. des Maurers Rudloff
S., Friedrich Gustav, alt 2 J. 3 M. Abzehrung. —
Den 11. Fräulein von Schmieden, alt 65 J. Herz-
lähmung. — Den 13. des Handarbeiters Thiele-
mann S., Johann Friedrich August, alt 2 M. 2 W.
Brechdurchfall.

Glauchau: Den 13. Octbr. des Handarbeiters Jänicke
F., Marie, alt 18 J. Verstopfung. — Den 16.
des Handarbeiters Schulze S. todtgeb.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Das der Stadt gehörige, jetzt an den Schenk-
wirth Lachm und vermiethe Haus Nr. 2018/19 am Moritz-
thor, soll vom 1. April 1849 ab anderweit auf Ein Jahr
gewiß und ferner gegen halbjährliche Kündigung vermie-
thet werden. Der Bietungstermin ist auf

Donnerstag den 26. October 11 Uhr
auf dem Rathhause anberaumt. Nachgebote werden
nicht angenommen.

Halle, den 7. October 1848.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Während des Winters und von jetzt an sollen die Carioiposten von Mansfeld und Gerbstädt früh 7 Uhr nach Eisleben abgesendet werden.

Halle, den 21. October 1848.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Kaufloose zur 4. Klasse 98. Lotterie, deren Ziehung am 2. November beginnt, sind zu haben beim

Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann
in Halle a./S.

Die Delraffinerie des Böllberger Mühlen-Geschäfts hat zur Bequemlichkeit der geehrten Haushaltungen schon seit Jahren die Einrichtung getroffen, ihr reines Rapsöl in alter abgelagerter, bestens raffinirter, hell und sparsam brennender Waare, in versiegelten Krufen von $\frac{1}{8}$ Etr. Inhalt an zu füllen und den Verkauf für Halle und Umgegend der Handlung W. Fürstenberg zum billigsten Fabrikpreis zu übergeben. Das Del wird den Abnehmern in der Stadt frei ins Haus gesandt. Für den Transport nach außerhalb werden die Krufen in Körben wohl verpackt übergeben und beide zu den berechneten Preisen wieder zurückgenommen.

Im Regierungsbezirk befinden sich auch Niederlagen des Böllberger raffinirten Oels bei

Herrn **Karlstein** in **Merseburg**,
Herrn **Hölz & Sohn** in **Raumburg**,
Herrn **Magazin-Mendant Hoffmann** in
Eisleben,

Herrn **Unterberg** in **Cönnern**,
Herrn **Baldamus** in **Settstädt**.

Böllberg, im October 1848.

Korn & Fürstenberg.

Modewaaren = Auction.

Dienstag den 24. d. M. u. folg. Tage, von Nachmittag 1 Uhr ab, wird das Waarenlager des fallirten Kaufmanns StraÙe, bestehend in seidenen und halbseidenen Zeugen, Piqué, Batist, Orleans, Mousseline de laine, Kattun, abgepaßte Kleider: u. Mäntelzeuge, Damast, Futterzeuge, Bett: u. Tischdecken, Fußteppiche, Gardinenzeuge, Umschlagetücher, Halstücher, Shawls, Schleier, Kragen, Vorten, Handschuhe, seidene, Valencia, wollene u. Piquéwesten, Schlipse, Cravatten, Hosenzeuge u. a. Modewaaren, in dem StraÙeschen Laden hier am Markt in den Kleinschmieden gerichtlich verauctionirt werden. Die Herrensachen werden täglich von 1 bis 2 Uhr verauctionirt.

Gräwen, Auctions-Commissar.

GroÙe Uhren = Auction.

Heute Vormittag 9 Uhr u. Nachmittag 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 wegen Aufgabe des Geschäfts:
 310 Stück Hausuhren (8 Tage gehend) auf Federn schlagend,
 100 do. Kettenuhren (36 Stunden gehend) auf Glocke schlagend,
 50 do. kleine Weckeruhren,
 50 do. Rahmuhren mit Verzierungen,
 20 do. Pendul: Rahmuhren ohne Gewicht durch Federkraft gehend,
 20 do. mit beweglichen Figuren,
 14 do. Postuhren,
 (sämmliche Uhren sind abgezogen und gleich gangbar) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,
 Auctions-Commissarius und Taxator.

Ein im Nähen (Kleider) gut geübtes Mädchen kann fortwährend mehrere Tage in der Woche beschäftigt werden Ober: Leipziger Straße Nr. 1642^a.



Mein Lager von **wollenen Schlaf-, Plätt- und Pferdedecken**, auch **Fußtapeten** und **Teppeichen** aller Art ist jetzt vollständig assortirt und empfehle dasselbe zu ganz billigen Preisen.

Friedrich Arnold am Markt.

Recht schöne **wollene** und **baumwollene**
Watten

erhielt und verkauft zum Fabrikpreis

Friedrich Arnold am Markt.

 **Nicht zu übersehen.** 

Bei Johanne Grabi (Bruno'swarte Nr. 562) werden alle wollenen, seidenen, Mousselin de laine, Blonden und Florstoffe gewaschen und von Flecken gereinigt. Auch wird daselbst Seide gefärbt, Herrenröcke decatirt, ohne zertrennt zu werden.

Alle seidenen und wollenen Stoffe werden auf das schönste in allen beliebigen Farben gefärbt und moirirt, besonders stelle ich zertrennte Tuchs, Thibet, Orleans- und seidene Mäntel in schwarz billig wie neu wieder her.

Färberci von Gustav Nergell.

Schmeerstraße Nr. 710.

Weißc und couleurtc Nachtjacken, sowie Unterbeinkleider für Damen empfiehlt in größter Auswahl

C. Tausch.

Eine Stube und Kammer mit Meubels Nr. 117 Schulberg ist an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

Promenade Nr. 1365, gegenüber dem Universitätsgebäude, sind wegen plötzlicher Abreise von Halle die untere und mittlere Etage einzeln oder zusammen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Eine Stube nebst Zubehör ist sogleich zu beziehen Moritzkirchhof Nr. 610.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör steht vom 1. Januar k. J. ab für 20 bis 22 Thaler zu vermiethen Nr. 479 Schmeerstraße.

Aechten Chinesischen Thee, grün und schwarz in feinsten unverfälschter Waare, empfehle ich folgende Sorten:

Schwarz: Pecco mit weißen Spitzen und Pecco mit Blüten, das fl von 2 Thlr. an bis 4 Thlr., Conjo und Thee boy das Pfund 20 Sgr.

Grün: Haysan Chin pr. Pfund 20 Sgr.
feiner Haysan pr. fl 1 Thlr. bis $1\frac{2}{3}$ Thlr.,
feiner Kaiser (Imperial, Kugelthee)
pr. Pfund 1 Thlr. bis $1\frac{2}{3}$ Thlr.,
fein Gumpowder (fein Perlthee)
à $1\frac{2}{3}$ bis 2 Thlr.

W. Fürstenberg.

Die noch vorräthigen

Harlemer Blumenzwiebeln

werden von jetzt an zu herabgesetzten Preisen verkauft.


C. S. Kiesel.

Die ersten großen **Rügenwalder Gänsebrüste** erhielt

G. Goldschmidt.

Starke fetten geräuch. Weserlachs, große Bremer, Stolper und Elbinger Neunaugen empfiehlt in 1 und $\frac{1}{2}$ Schockfaß wie einzeln billigt

G. Goldschmidt.

 Meine Speise- und Schenk- wirthschaft, kleine Ulrichsstraße Nr. 977, empfehle ich einem in- und auswärtigen Publikum hiermit ganz ergebenst.

L. R. Voigt.

Jeden Abend Beefsteaks bei L. R. Voigt.

Sehr gut kochende Linsen, Erbsen, Bohnen und Hirse empfiehlt

M. Weber.

Sehr schönen Sauerkohl, eingemachte Senggurken und ächte Teltower Rübchen empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Einige Fuder große Weißkohlköpfe sind zu verkaufen im Gute Nr. 10 in Zöberitz bei Halle.

Heute Mittag 3 Uhr starb unsere treu geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, Johanne Friederike Grundmann, nach kurzem Krankenlager. Diese betrübte Anzeige allen Verwandten und theilnehmenden Freunden hierdurch statt besonderer Meldung.
Halle, den 20. October 1848.

Die Hinterbliebenen.

Bürger Jäger Fischer hat die auf ihn gefallene Wahl zum Hauptmann des Lanziercorps angenommen.
Weißgerber, erster Zugführer.
Kaulfuß, Büchschütze im Lanziercorps.

Nächsten Donnerstag Abends 7 Uhr Apell des Lanziercorps in der Rose, wozu die Kameraden recht zahlreich sich einfinden wollen.
Halle, den 21. October 1848.

Karl Fischer, Hauptmann.

Anfrage.

Sind die Hausbesitzer von Halle noch verpflichtet, die Steuern Anlage und Frohngeld u. s. w. zu zahlen? S.

Man bittet, ein am 16. d. M. verlorenes schwarzes Merinomantelchen gegen Belohnung großer Schlamme Nr. 957 abzugeben.

In einer nahegelegenen kleinen Stadt wird ein Mädchen gesucht, welche gut mit Kindern umgeht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist; eine solche kann sich melden große Stein- und Mittelstraßen; Ecke Nr. 132 zwei Treppen hoch.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei Lehning, Schuhmachermstr., Strohhofspitze Nr. 2125.

Schwarzes Roggenmehl ist zu haben bei Jungk auf dem Trödel Nr. 794.

Mittwoch Gesellschaftstag, auch frische Wurst und Wurstsuppe bei Katsch in Böllberg.

Heute, Dienstag, großer Kirmestag.
Passendorf. Herzberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)